

AWO-Einrichtung in Bad Salzdetfurth feiert 35-jähriges Bestehen

## 200 Spezialisten tagen im Sprachheilzentrum

(r/lv) Bad Salzdetfurth. Wenn andere Behandlungsangebote nicht ausreichen, kommen Kinder und Jugendliche ins Sprachheilzentrum nach Bad Salzdetfurth. 2.500 Schülerinnen und Schülern konnte mit der stationären Behandlung in der AWO-Einrichtung bereits geholfen werden. Am vergangenen Wochenende feierte sie ihr 35-jähriges Bestehen mit einer Fachtagung. Für mehr als 200 Fachleute hieß es an zwei Tagen: „Sprache bewegt!“

Fachberaterin Anne Kuhn und ihr Kollege Erich Schlüter hatten zur ersten regionalen Konferenz der Sprachheilkindergärten eingeladen. Zunächst präsentierten Vorschulkinder, wie sie Sprache und Bewegung in Musik und Tanz verbinden. Am Nachmittag standen Workshops auf dem Programm. Interne und externe Spezialisten zeigten, wie Theorie und Praxis in der Arbeit mit sprachgestörten Kindern und Jugendlichen zusammenwirken. Am Abend trainierte dann das Kabarettduo „Step-tokokken“ aus Hildesheim mit dem Publikum die Lachmuskel.

Professorin Dr. Renate Zimmer (Uni Osnabrück), die 2009 von der Zeitschrift Unicum zur „Professorin des Jahres“ in der Kategorie Geistes-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften gewählt worden war, nahm am zweiten Vormittag das Thema der Tagung auf und schilderte anschau-

lich, wie Kinder ihre Umwelt begreifen und erfassen und durch ihre Aktivitäten lernen. Sie erklärte, wie Sprache und Bewegung zusammenwirken und die gesamte Entwicklung von Kindern unterstützen. Dank ihrer Forschung konnte die positive Wirkung motorischer Sprachförderung im Kindergarten nachgewiesen werden. An diese Ergebnisse knüpfte Dr. Ann-Kathrin Bockmann (Uni Hildesheim) an. Sie hatte Datenmaterial des Sprachheilzentrums ausgewertet und konnte anhand dessen deutliche Erfolge der stationären Behandlung nachweisen. Wenke Walther (HAWK Hildesheim) stellte die Bedeutung von Betonung, Pausen, Lautstärken- und Stimmvariationen für die Kom-

munikation dar und gab Hinweise zu Diagnostik und Therapie.

Die AWO hat das Sprachheilzentrum vor 35 Jahren eigens für die stationäre Sprachtherapie erbaut. Heute stehen wieder Baufahrzeuge vor der Einrichtung, es staubt und lärm. Alles soll den heutigen Standards angepasst werden. In den kommenden Jahren wird weiter investiert und das Energiemanagement ökologisch umgestellt. Dazu zählen die geplante Fassadensanierung und ein Blockheizkraftwerk. Außen wird dann sichtbar, was innerhalb der Einrichtung immer vollzogen wurde: Weiterentwicklung der Arbeit entlang der Bedürfnisse der Kinder, der Jugendlichen und ihrer Familien.

Im Haus „Sonnenblick“ fing alles an

### Zur Geschichte

Die AWO begann 1972 im Haus „Sonnenblick“ in Bad Salzdetfurth mit ihrer Sprachheilarbeit. Im Jahr 1975 wurde

das Sprachheilzentrum als dritte, größte und jüngste stationäre AWO-Einrichtung in Niedersachsen eröffnet. Die Burgbergschule als Förderschule mit den Schwerpunk-

ten Sprache und Lernen fing 1976 im Haus „Sonnenblick“ mit dem Unterricht an. Bis heute lernen dort die Kinder des Zentrums in kleinen Klassen. Seit 1982 gehört ein Sprachheilkindergarten dazu, in dem 32 Kinder aus dem Südkreis behandelt und auf die Schule vorbereitet werden.

#### CHRONIK

Kreatives Wochenende in Alfeld / Kalender wird im ganzen Landkreis verteilt

## Ein Taschenkalender von Mädchen für Mädchen



Stift, Kamera, Laptop, Zeitschriften: Arbeitsmaterial für den Mädchen-Taschenkalender. Foto: Schwarzer-Schulz

(sch) Alfeld/Landkreis. Liebe, Schönheit, Sport, Musik, Ernährung: Nur eine kleine Auswahl der Themen, die Mädchen interessieren. Neben regionalen Tipps, Anlaufstellen im Landkreis und Notrufnummern finden sich diese Themen in einem von 22 weiblichen Jugendlichen aus dem gesamten Landkreis gestalteten Taschenkalender wieder.

„Wichtig sind uns Infos, die die Mädchen sonst nicht überall bekommen“, sagt die Nordstemmener Jugendpflegerin Silke Krämer, die das Wochenendprojekt in der Alfelder Villa Ruhe koordiniert hat. Nach der themenbezogenen Gruppeneinteilung geht es mit Hilfe von Zeitschrif-

ten und dem Internet an die Recherche. Nicht nur die Inhalte auf den Themenseiten sind für die Mädchen von 10 bis 16 Jahren von großem Interesse, sondern auch das Layout. Wie soll das Titelbild aussehen? Alina (12) aus Sarstedt kann sich ein „grafiti-ähnliches Cover“ gut vorstellen. Ihre Freundin Nathalie (13) ist ebenfalls begeistert dabei und will sich in der Arbeitsgruppe „Musik und Stars“ eintragen. Die Mädchen verbringen ein rundum weibliches Wochenende mit Arbeit, aber auch mit gemeinsamer Zeit, Kinderdisco und alkoholfreien Cocktails in der Villa Ruhe. „Ohne Jungs sind sie viel unbefangener“, meint Silke Krämer.

Der Großteil der Gestaltung läuft an den Computern im Jugendzentrum „Treff“ ab. Unter fachkundiger Leitung erfahren die Mädchen, was Medienkompetenz ist. Es geht aber auch darum, ihre Rolle als Mädchen zu hinterfragen: „Was liegt mir, wo liegen meine Interessen, wie sieht meine Identität aus?“

Am Ende des dreitägigen Seminars sind jede Menge Seiten gestaltet worden, die Mädchen ansprechen. Das Cover ist fertig und der Kalender kann in Druck gehen. „Er wird eine Auflage von rund 500 Stück haben und gegen eine Schutzgebühr von zwei Euro großflächig im Landkreis verteilt werden“, sagt Krämer.

Alfelder Firma bietet Fahrten mit Elektromobilen auf zwei Rädern an

## Segway-Parcours in Limmer

Alfeld. Im Alfelder Ortsteil Limmer eröffnet in der kommenden Woche der einzige Segway-Indoor-Parcours in Niedersachsen. Die so genannten Segway-Personal-Transporter sind Elektromobile auf zwei Rädern, die mit Akkus betrieben werden und über jede Steckdose aufgeladen werden können. Der Fahrer bewegt das Fahrzeug durch Verlagerung seines

Körpergewichts. Fahren und Bremsen erfolgen ohne Gas- oder Bremspedal. Auf diese Weise lassen sich Geschwindigkeiten von bis zu 20 Stundenkilometern erzielen.

Die Firma Eco-Mover ist die erste Segway-Agentur in Alfeld und hat zahlreiche Angebote rund um die modernen Fortbewegungsmittel im Programm. Unter anderem gibt es Leih-

geräte und einen mobilen Parcours für Privat- oder Firmenfeiern. Der Indoor-Parcours ist vom 19. bis 24. Oktober im Gewerbegebiet Limmer (neben Aral, ehemals Schwarze Baustoffe) zu finden. Geöffnet ist täglich von 14 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung. Für Kinder (ab neun Jahre und 45 Kilo) kostet die Nutzung vier Euro, für Erwachsene fünf Euro.

## „Knopffest“ in Barnten

Barnten. Der Kirchenvorstand Barnten lädt für Dienstag, 19. Oktober, 15 Uhr, zur feierlichen Aufbringung der Turmbekrönung mit Kugel und Wetterhahn an der Katharinen-Kirche ein. Von den Handwerkern wird diese Tradition als „Knopffest“ bezeichnet. An diesem Nachmittag wird die im Kirchturm bei der letzten Baumaßnahme am Turm vor 60 Jahren eingegebene und jetzt aufgefundene Botschaft des damaligen Pastors Erich Harting verlesen. Danach wird der Kirchenvorstand in die Dokumentenhülle, die oben in der Kugel verwahrt wird, neben Münzen, einer Zeitung, einem Gemeindebrief und Fotos eine weitere Botschaft für die Nachwelt einlegen.



Sie stehen für urkomische Improvisation: Schmidt's Katzen.

Schmidt's Katzen machen Theater in Rheden

## Improvisieren in der Pampa

Rheden. Beim Improvisationstheater gibt es kein Textbuch, keine Souffleuse und keine Kostüme. Die Geschichten auf der Bühne entstehen spontan aus der Situation heraus und nach den Vorgaben des Publikums. Das kann ein Ort, ein Geräusch, ein Gegenstand oder der Inhalt der Hosentasche sein. Einen Katzensprung später erschaffen Schmidt's Katzen, begleitet von Live-Musik, absurde Figuren, knackige Geschichten und herzergreifende Lieder am laufenden Band.

Am Samstag, 23. Oktober, dürfen die Besucher des Gasthauses Ebeling in Rheden ab 20.30 Uhr Regie führen, laut los lachen, reinreden, ihren Sitznachbarn kennen lernen oder einfach nur gute Unterhaltung genießen. Ermöglicht wird diese Veranstaltung durch das Netzwerk

Kultur & Heimat Börde-Leinetal, ein Zusammenschluss vieler Kulturveranstalter im Landkreis Hildesheim, das in diesem Herbst eine Regional-Tournee von ausgesuchten Musik- und Kleinkunstensembles unter dem Motto „Live in der Pampa“ – kleine kulturelle Leckerbissen direkt vor Ort, in schöner dörflicher Atmosphäre – anbietet. In Kooperation mit dem Kulturkreis Gronau wird eine weitere Veranstaltung unter diesem Motto in Wallenstedt am Samstag, 30. Oktober, stattfinden.

■ Karten gibt es im Vorverkauf im Büro des Kulturkreises Gronau, Telefon 0 51 82/90 38 48, oder an den bekannten Vorverkaufsstellen in Gronau, in Alfeld (Bürgerbüro), und in Rheden (Gasthaus Ebeling und Halm Lebensmittel).

## Eindrücke aus Afrika

Bockenem. 22 Monate waren Achim Geiselhart und Andrea Heumann aus Königsdahlum mit einem selbstausgebauten Mercedes Expeditionsmobil unterwegs, um Afrika zu umrunden. Sie bereisten 40 Länder und legten 80.000 Kilometer zurück. Ihre persönlichen Erlebnisse und Eindrücke dieser Reise präsentieren sie nun in einer zweiseitigen Multi-Mediationsshow „Abenteuer Afrika“ im HD-Format, und zwar am Freitag, 29. Oktober, und Freitag, 5. November, in Bockenem im evangelischen Gemeindefestsaal. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt kostet acht Euro.

## Hobbykunst in Dinklar

Dinklar. Die zwölfte Hobby-Kunstausstellung findet am Sonntag, 24. Oktober, von 11 bis 17 Uhr in der Dinklarer Sporthalle und Grundschule, Breite Straße, statt. Im vergangenen Jahr musste die Ausstellung wegen eines Brandschadens in der Sporthalle kurzfristig abgesagt werden. Etwa 40 Hobbykünstler präsentieren ihre Arbeiten aus den Bereichen Keramik, Drechselarbeiten, Marmeladen, Korbbwaren, Floristik und anderen Gebieten. Der Eintritt ist frei.

## Basare, Basare

Rössing. Die ehemalige Mutter-Kind-Gruppe Rössing lädt für Sonntag, 24. Oktober, zu einem Hofbasar für gebrauchte Kinderbekleidung, Spielsachen und mehr ein. Er findet von 11 bis 15 Uhr auf dem Hof Köhler/Elbeshausen in der Kirchstraße 31 in Rössing statt. Standreservierungen unter Telefon 0 50 69/69 72.

Wesseln. Ein Winterbasar mit Kaffee und Kuchen findet am Sonntag, 24. Oktober, von 14 bis 16 Uhr in der Wesseler Sporthalle statt. Einlass für Hochschwanger ist ab 13.30 Uhr. Die Verkaufsnummern vergibt Ellen Gärtner unter der Telefonnummer 0 50 64/96 06 81.

Gronau. Ein Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“ findet am Samstag, 30. Oktober, von 14 bis 16 Uhr in der Pausenhalle der Gronauer Kooperativen Gesamtschule am Wildfang statt. Der Förderverein der Schule richtet eine Cafeteria aus.

## Blutspender gesucht

Landkreis. An folgenden Terminen kann in der kommenden Woche Blut gespendet werden:

- In Löhnde am Sonntag, 17. Oktober, von 11 bis 14.30 Uhr in der Grundschule, Hängerathsweg 1.
- In Bad Salzdetfurth am Dienstag, 19. Oktober, von 15 bis 19.30 Uhr in der Sothenberg-Schule.
- In Eberholzen am Mittwoch, 20. Oktober, von 16 bis 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum guten Hapfen“.
- In Dinklar am Mittwoch, 20. Oktober, von 16 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Breite Straße.
- In Algermissen am Freitag, 22. Oktober, von 15 bis 19.30 Uhr in der Grundschule, Schulstraße.

Hildesheim-Krimi „Tödliches Vertrauen“

## Der neue Gödecke

(r/lv) Hotteln. „Tödliches Vertrauen“ heißt das neue Buch des Hottelner Krimi-Autors August Gödecke. In dem neuesten Band der Hildesheim-Krimis um Kommissarin Kai Sommer geht es einmal mehr grausam zu: Innerhalb kürzester Zeit werden in Hildesheim mehrere Frauen überfallen und vergewaltigt. Keines der Opfer ist in der Lage, eine genaue Beschreibung des Täters abzugeben – nur dass er eine Polizistenuniform trug. Die Sonderkommission arbeitet unter höchster Alarmbereitschaft. Dann geschieht der nächste Überfall, diesmal mit tödlichem Ausgang. Kai Sommers Team ermittelt in verschie-



Das neue Buch von August Gödecke.

■ August Gödecke: „Tödliches Vertrauen“, ISBN 978-3-89841-551-4, 208 Seiten, Broschur, Schardt Verlag Oldenburg, 12, 80 Euro.

dene Richtungen. Gödecke verarbeitet in seinen Krimis nicht nur regionale bekannte Schauplätze und Personen, auch die hiesigen Medien mischen munter mit.



WARUM noch Deep Purple hören, wenn es John Tennis gibt? Unter dem Motto „Retro Rock von heute“ spielt die Hildesheimer Band am Samstag, 23. Oktober, ab 21 Uhr im Alfelder Café Tonart (am Bahnhof). Die Band besteht aus Niklas Hauke (Gesang, Keyboards), Max Koch (Gitarre), Jan Michael Meyer-Lamp (Bass, Gesang, Cello) und Florian Weik (Schlagzeug). Als neuer Leadsänger ist seit Juli Andreas Klassen mit im Boot. Im Vorprogramm spielen Cold Shuffle aus Hildesheim. Der Eintritt kostet fünf Euro. Bereits am Donnerstag, 21. Oktober, ist Fabian Mroz alias Mr. Faboulos ab 20 Uhr unplugged im Tonart zu hören.